

# Individualisierte Standardsoftware

## Maßkonfektion in der Softwareentwicklung

Sopra Steria entwickelt in Partnerschaft mit seinen Kunden maßgeschneiderte Softwarelösungen. Mit dem Entwicklungsansatz der „individualisierten Standardsoftware“ verbindet Sopra Steria die Vorteile von Standard- und Individualsoftware miteinander. Darüber hinaus kommt ein speziell auf diesen Entwicklungsansatz zugeschnittenes Vorgehensmodell zur Anwendung.

## Schnell und optimal

Sopra Steria ist mit dem Ansatz „individualisierte Standardsoftware“ in der Lage, Ihnen schnelle und kostengünstige Lösungen anzubieten. Gleichzeitig erfüllt das Unternehmen spezielle und kundenspezifische Anforderungen.

Doch was bedeutet das Konzept der „individualisierten Standardsoftware“ im Detail?

Ein wesentlicher Aspekt liegt in dem hochmodularen Design der Softwarekomponenten. Die Module werden dabei in zwei Klassen eingeteilt:

- Basismodule
- Funktionale Module

Alle Module sind aufeinander abgestimmt und werden nahtlos miteinander kombiniert. Aufgrund ihrer hohen Granularität ist gewährleistet, dass nur die Softwaremodule zum Einsatz kommen, die für die Erfüllung der kundenindividuellen Anforderungen notwendig sind. Dies bedeutet für Sie sowohl den Verzicht auf unnötige Komplexität als auch eine Optimierung unter Kosten- und Ressourcenaspekten.

Die Basismodule decken die allgemeinen Anforderungen an eine moderne Software ab. Die Funktionen der Basismodule setzen allgemeine fachliche und revisionstechnische Anforderungen um, die unabhängig von den spezifischen fachlichen Anforderungen für jede professionelle Software notwendig sind. Hierzu zählen zum Beispiel:

- Flexibles Benutzer- und Berechtigungskonzept
- Historisierung, Archivierung und Versionierung von Daten
- Komponenten für ein vollständiges Auditing
- Datenkontrolle durch das Vier-Augen-Prinzip
- Auswertungen über Data-Warehouse-Techniken
- Logging von System- und Benutzeraktivitäten
- Automatisiertes Job-Scheduling

Die Basismodule sind in der Regel „out of the box“ einsetzbar, da sich die jeweiligen Anforderungen bei verschiedenen Kunden gleichen.

Die funktionalen Module erfüllen spezifische fachliche Anforderungen. Hierbei lässt sich unterscheiden zwischen

- a) Standardmodulen
- b) Individualmodulen

Die Standardmodule bilden stets die Basis zur Umsetzung von fachlichen Anforderungen innerhalb einer spezifischen Fragestellung. Denn damit lässt sich in der Regel bereits ein Großteil der Anforderungen abdecken.

Reichen Basis- und Standardmodule nicht aus, werden die Kundenanforderungen über Individualmodule umgesetzt. Diese integriert Sopra Steria anschließend in das modulare Design der „individualisierten Standardsoftware“. Damit stehen sie allen Bestands- und Neukunden zur Verfügung.

### Basismodule

#### Allgemeine Anforderungen einer modernen Software

Beispiele:

- Flexibles Benutzer- und Berechtigungskonzept
- Historisierung, Archivierung und Versionierung
- Komponenten für ein vollständiges Auditing
- Datenkontrolle durch das Vier-Augen-Prinzip
- Auswertungen über Data-Warehouse-Techniken
- Logging von System- und Benutzeraktivitäten
- Automatisiertes Job-Scheduling

### Funktionale Module



Standardmodule



Individualmodule

### Setup



Parametrisierung



User Exits



Abb. 1: Individualisierte Standardsoftware

## Individuelle Konfiguration

Für alle Softwaremodule, also Basis-, Standard- oder Individualmodule, besteht die Möglichkeit einer individuellen und umfangreichen Konfiguration und Erweiterung über sogenannte User-Exits. Diese ermöglichen es, Standardfunktionalitäten in den Modulen zu erweitern oder zu ersetzen.

Die Konfiguration der Module lässt das Anpassen und Verändern von funktionalen Abläufen und Prozessen durch eine Vielzahl von Parametern und Variablen zu. Durch die effektive Nutzung der Parametrisierung lassen sich Ihre individuellen Anforderungen oftmals mit Standardmodulen umsetzen, so dass eine Entwicklung von Individualmodulen nicht notwendig ist.

## Effiziente Entwicklung

Das gesamte modulare Konzept stellt das Fundament für eine effiziente und kundenspezifische Softwareentwicklung dar. Eingebettet und begleitet wird dieser Ansatz durch das hierauf abgestimmte Vorgehensmodell, bei dem Ihre Wünsche und die Lösung der jeweiligen Aufgabenstellung im Vordergrund stehen.

Dieses dezidierte Vorgehensmodell gewährleistet, dass

- \_ alle funktionalen und nicht funktionalen Aspekte Ihrer Anforderungen berücksichtigt sowie
- \_ die Umsetzungen unter Verwendung der „individualisierten Standardsoftware“ im optimalen Zeit- und Kostenrahmen durchgeführt werden.

## Steria Liquidity Suite

Mit der etablierten Steria Liquidity Suite bietet Sopra Steria eine Software für das moderne Treasury Management und deckt den Bedarf für das ganzheitliche Liquidity Management sowie das zentralisierte Collateral Management ab. Mit dem Designansatz der „individualisierten Standardsoftware“ werden die benötigten Funktionen entsprechend zugeschnitten. Eine Vielzahl deutscher Großbanken nutzt die Steria Liquidity Suite bereits im täglichen Einsatz.

## Technische Voraussetzungen

Die technische Architektur für die „individualisierte Standardsoftware“ basiert auf einer klassischen 3-Tier-Architektur.

### 1st Tier

Client, Presentation Layer:  
Java Runtime Environment (JRE)

### 2nd Tier

Business Layer: J2EE-kompatibler Application-Server.  
Referenzinstallationen für JBoss, IBM-WebSphere, Beas Weblogic vorhanden.

### 3rd Tier

Database-Layer: SQL-kompatible Datenbank.  
Referenzinstallation für Oracle vorhanden.

## Fazit

Sopra Steria stellt Ihnen mit der Entwicklung von „individualisierter Standardsoftware“ ein partnerschaftliches Zusammenarbeitsmodell bereit. Sie profitieren von der hohen Bedarfsabdeckung, dem maßgeschneiderten Ausbau Ihrer Softwareapplikation sowie der Expertise von Sopra Steria. Dabei werden Wartung und Pflege durch ein lokal verfügbares Beratungs- und Entwicklungsteam durchgeführt.



## Über Sopra Steria

Als ein führender europäischer Management- und Technologieberater unterstützt Sopra Steria mit 45.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in 25 Ländern seine Kunden dabei, die digitale Transformation voranzutreiben und konkrete und nachhaltige Ergebnisse zu erzielen. Sopra Steria bietet mit Beratung, Digitalisierung und Softwareentwicklung umfassende End-to-End-Lösungen, die große Unternehmen und Behörden wettbewerbs- und leistungsfähiger machen – und zwar auf Grundlage tiefgehender Branchenexpertise, innovativer Technologien und eines kollaborativen Ansatzes. Das Unternehmen stellt die Menschen in den Mittelpunkt seines Handelns mit dem Ziel, digitale Technologien optimal zu nutzen und eine positive Zukunft für seine Kunden zu gestalten.

**Sopra Steria SE**  
Hans-Henny-Jahnn-Weg 29  
22085 Hamburg  
info.de@soprasteria.com  
[www.soprasteria.de](http://www.soprasteria.de)